



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Kreismuseum Finsterwalde feierte 30. Geburtstag

Staatssekretär Gorholt und Landrat Jaschinski überbrachten ihre Glückwünsche

Im Rahmen des diesjährigen internationalen Museumstages zählte Kulturstaatssekretär Martin Gorholt zusammen mit Landrat Christian Jaschinski zu den zahlreichen Gästen, die am 15. Mai ins Kreismuseum nach Finsterwalde gekommen waren. Die

Einrichtung, die am gleichen Tag ihren 30. Geburtstag feierte, gehörte an jenem Sonntag zu den über 80 Institutionen im Land, die sich am Museumstag beteiligten. Das diesjährige Motto „Museen, unser Gedächtnis“ traf auf das Kreismuseum gleich in

doppelter Hinsicht zu: zum einen, weil hier seit nunmehr 30 Jahren die überlieferten materiellen Zeugnisse der Vergangenheit für künftige Generationen gesammelt, bewahrt, wissenschaftlich bewertet und ausgestellt werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Landrat Christian Jaschinski nutzte den Rahmen des Museumsgeburtstages, um an Manfred Woitzik den Preis für Heimatgeschichte 2010 zu überreichen. Der Kunstpreis 2010 ging an Daniela Uhlig und Christian Timm (v. r. n. l.).

■ Aus der Kreisverwaltung

- Kreisverwaltung am 3. Juni geschlossen/Keine Sprechzeiten am Freitag nach Christi Himmelfahrt 2
- Zum Auftakt seiner Reise durch den Landkreis Elbe-Elster machte der Bundestagsabgeordnete Michael Stübgen auch in der Kreisverwaltung in Herzberg Station 3



- Kursangebote der Kreisvolkshochschule 4
- „Eine wahre Vorzeigeeinrichtung der Bundeswehr“, so beschrieb Frank-Walter Steinmeier Vorsitzender der Sozialdemokratischen Bundestagsfraktion, den Entwicklungsverlauf der Bundeswehr am Standort Schönevalde/Holzdorf. 5



Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

- Meyer -

Fortsetzung der Titelseite

Zum anderen ist die Finsterwalder Einrichtung selbst Gegenstand des Gedächtnisses. „Diesen Schatz zu behüten und fortzuentwickeln, seine heimatkundlichen und Identität stiftenden Stärken zu pflegen, ist für den Landkreis Elbe-Elster ein wichtiges Anliegen“, sagte Landrat Christian Jaschinski in seiner Festansprache. Von Anfang an fester Bestandteil der Ausstellung ist der historische Tante-Emma-Laden der Kaufmannsfamilie Wittke.

Durch Neu- und Umbauarbeiten konnte im Laufe der Zeit die Ausstellungsfläche verdoppelt werden. Neue Magazin- und Veranstaltungsräume kamen dazu. Etwa 250 Sonderausstellungen und zahllose literarische, musikalische oder wissenschaftliche Veranstaltungen

lockten über 230.000 Besucher in den zurückliegenden 30 Jahren ins Museum. Kernstück der heutigen Museumspräsentation sind die beiden ständigen Ausstellungen zur Geschichte des Gesangs und des Einzelhandels. Für beide Bereiche kann das Finsterwalder Museum die Alleinstellung für Ost- und sogar Gesamtdeutschland beanspruchen. Seit dem diesjährigen Museumstag vervollständigen die schönsten Objekte aus der Sammlung historischer Kinderspielzeugläden und eine Galerie von bildender Kunst zum Thema Krämer und Kaufleute die ständige Ausstellung zur Kaufmannstradition. Extra zum 30. Museumsgeburtstag wurde die Sonderschau „Bei Hempels überm Sofa“ eröffnet. Sie zeigt Gemälde und Künstlergrafiken, die Besucher und



Fand gleich zur Eröffnung das rege Interesse der Besucher: die neue Sonderausstellung „Bei Hempels überm Sofa“ im Finsterwalder Kreismuseum.

Freunde des Hauses aus den eigenen vier Wänden ins Museum mitgebracht haben, um sie einem breiteren Publikum zu präsentieren. Kunst also,

die gewöhnlich überm Sofa, in der Küche oder auch im Flur zu Hause hängt. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 19. Juni. (tho)

Aus der Kreisverwaltung

Marina Beyer leitet kommissarisch das Jobcenter

Das Jobcenter Elbe-Elster hat wieder eine Führungsspitze. Die Trägerversammlung aus Vertretern der Bundesagentur für Arbeit und dem Landkreis bestimmte am 11. Mai 2011 einstimmig Marina Beyer zur kommissarischen Geschäftsführerin rückwirkend zum 9. Mai. Über die endgültige Besetzung der Stelle wird im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens entschieden. Die 48-jährige Marina Beyer war seit 2008 bereits stellvertretende Geschäftsführerin. Sie arbeitet zuvor als Angestellte im gehobenen Dienst im Rechnungsprüfungsamt des Landkreises

und wechselte 2005 als Teamleiterin zum Jobcenter. Die Neubesetzung der Leitung im Jobcenter war durch den Wechsel des bisherigen Geschäftsführers Roland Neumann in die Kreisverwaltung erforderlich. Dort hatte er am 9. Mai die Stelle als Beigeordneter und Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales angetreten. Landrat Christian Jaschinski ließ es sich nicht nehmen, der neuen Geschäftsführerin alle guten Wünsche zusammen mit einem Blumenstrauß persönlich in seinem Büro mit auf den Weg zu geben. (tho)



Landrat Christian Jaschinski (r.) überreichte Marina Beyer Blumen und wünschte ihr für die anstehenden Aufgaben alles Gute.

Kreisverwaltung am 3. Juni geschlossen

Keine Sprechzeiten am Freitag nach Christi Himmelfahrt/Straßenverkehrsamt bietet zusätzlichen Service als Ausgleich für den Feiertag an

Die Pressestelle des Landkreises weist darauf hin, dass die Kreisverwaltung und die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft am 3. Juni 2011, am Tag nach Christi Himmelfahrt, geschlossen bleibt.

Es wird auf die nächsten regulären Sprechzeiten in der Woche vom 6. bis 10. Juni verwiesen.

Das Straßenverkehrsamt informiert über eine zusätzliche Öffnungszeit am 1. Juni 2011. In der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr bieten das Straßenverkehrsamt in Bad Liebenwerda und die Außenstelle in Finsterwalde ihre Dienstleistungen an. Nach Angaben von Amtsleiter Stefan Wagenmann wolle das Straßenverkehrsamt mit dem zusätzlichen An-

gebot einen Ausgleich dafür schaffen, dass die Sprechta-

ge am 2. (Chr. Himmelfahrt) und 3. Juni 2011 wegfallen.

Die regulären Öffnungszeiten des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 17, und Finsterwalde, Kirchhainer Straße 38a:

Mo	08:00 - 12:00	
Di	08:00 - 12:00	13:00 - 18:00
Mi		
Do	08:00 - 12:00	13:00 - 16:00
Fr	08:00 - 12:00	

Michael Stübgen zu Besuch in der Kreisverwaltung Bundestagsabgeordneter informierte sich über Umsetzung des Bildungspaketes

Zum Auftakt seiner eintägigen Reise durch den Landkreis Elbe-Elster machte der Bundestagsabgeordnete Michael Stübgen am 19. Mai 2011 auch in der Kreisverwaltung in Herzberg Station. Er wurde dort von Landrat Christian Jaschinski und weiteren Mitgliedern der Verwaltungsleitung begrüßt. Im anschließenden Gespräch informierte sich der Bundestagsabgeordnete u. a. über die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes der Bundesregierung im Landkreis Elbe-Elster. Danach haben bedürftige Kinder und Jugendliche einen Rechtsanspruch aufs Mitmachen bei Tagesausflügen und dem Mittagessen in Kita, Hort und Schule, bei Musik, Sport und Spiel in Vereinen und Gruppen. In den Geschäftsstellen des Jobcenters Elbe-Elster und beim kreislichen Sozialamt können Anträge auf Leistungen zum Bildungs- und Teilhabepaket gestellt werden. In dem Gespräch in der Kreisverwaltung wurde deutlich, dass die Antragstellung beim kreislichen Sozialamt (hier können Wohngeldempfänger, Kindergeldzuschlagsempfänger und

Empfänger von SGB XII ihre Anträge stellen) mit 45 Anträgen noch sehr niedrig ausfällt. Dort will die Verwaltung nach Wegen suchen, wie die möglichen Antragsteller umfassend informiert werden. Im Jobcenter ist das Antragsverfahren schon weiter fortgeschritten, dort hat gut die Hälfte der möglichen Antragsteller davon Gebrauch gemacht, die Leistung in Anspruch zu nehmen. Roland Neumann, Beigeordneter und Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales, informierte die Gesprächsteilnehmer darüber, dass seit 1. Mai ein Team im Jobcenter konkret für diese Leistung zuständig ist und er davon ausgehe, dass die Leistung zügig bearbeitet werde. Im Anschluss an den Besuch in der Kreisverwaltung schaute sich Michael Stübgen die Hafenanlage in Mühlberg an. Am 8. April begann dort in diesem Jahr der Bau für die Eröffnung des Binnenhafens. 2,4 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II werden investiert, um den einstigen Elbekies-Umschlagplatz flott zu machen. Ende des Jahres will der in Lauchhammer produ-

zierende Windanlagenhersteller Vestas bereits die ersten 55-Meter-Flügel gen Hamburger Hafen verschiffen.

Am Nachmittag waren als weitere Stationen der Kreisbereisung ein Besuch bei Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe und ein Stopp in der Kita Nehesdorf vorgesehen. Als erste Einrichtung im Landkreis Elbe-Elster bekam die Kindertagesstätte die Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“ verliehen. Die Kita wurde für ihr Engagement bei der Förderung frühkindlicher Bildung in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik mit einer Urkunde und einer Plakette ausgezeichnet. Diese Anerkennung können Kindertagesstätten erhalten, die als Mitglied des Netzwerks „Haus der kleinen Forscher Elbe-Elster“ regelmäßig mit den Kindern im Vorschulalter experimentieren und naturwissenschaftliche Fragen fest in ihr Angebot einbinden.

Auf seiner Reise durch den Landkreis Elbe-Elster wurde der Bundestagsabgeordnete Michael Stübgen von Landrat Christian Jaschinski begleitet. (tho)

Ausprobieren am Violoncello

Spezielles Ausbildungsangebot der Kreismusikschule in Herzberg

Unterricht im Fach Violoncello - ein ganz besonderes Ausbildungsangebot der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ des Landkreises Elbe-Elster gibt es jetzt auch für interessierte Kinder und Jugendliche an der Herzberger Regionalstelle. Auf diesem vielseitigen Instrument erhalten bereits die ersten Schüler bei dem Musiker und Musikpädagogen Nassib Ahmadih Unterricht.

Das Violoncello, im 16. Jahrhundert in Italien entwickelt, spielt wegen der Vielfalt seiner klanglichen Möglichkeiten auch außerhalb der klassischen Orchestermusik eine besondere Rolle. Heute findet man es beim Jazz, in Rockformationen oder auch beim argentinischen Tango wird häufig dieses Instrument eingesetzt. Neben dem normalen 4/4 Instrument gibt es für Kinder, die das Instrument erlernen, auch Instrumente in kleineren Ausführungen.

„Schnuppern, Schauen, Ausprobieren“ - interessierte Kinder und Jugendliche, die das Violoncello näher kennen lernen und sogar selbst ausprobieren möchten, können sich bei einer Schnupperstunde mit den Besonderheiten und der Klangvielfalt dieses Instruments vertraut machen.

Informationen und Vermittlung von Schnupperstunden unter: 03535-465201 oder per Mail: musikschule.hz@lkee.de



MdB Michael Stübgen (M.) in der Kreisverwaltung in Herzberg u. a. im Gespräch mit Landrat Christian Jaschinski (l.) und dem Dezernenten für Recht, Ordnung und Sicherheit, Dr. Erhard Haase.



Clementine Pietzonka (r.) mit Lehrer Nassib Ahmadih (l.) im Unterricht

Intensivkurse: Englisch und Computer in Finsterwalde

Wirtschaftsenglisch/Büro:

4. Juli bis 8. Juli 2011
tägl. 8:00 bis 15:00 Uhr
40 Unterrichtsstunden ab
10 Teilnehmer 120,00 EUR/
unter 10 Teilnehmer
140,00 EUR

Voraussetzung:

sichere Grundkenntnisse
Zielgruppe:
Berufstätige mit englischem
Kommunikationsbedarf

Englisch für den Urlaub

11. Juli bis 15. Juli 2011
tägl. 8:30 bis 13:45 Uhr

English Tourist:

30 Unterrichtsstunden ab
10 Teilnehmer 90,00 EUR/
unter 10 Teilnehmer
105,00 EUR

Voraussetzung:

Grundkenntnisse
Zielgruppe:
sichere Kenntnisse bzgl.
Urlaub und Reisen

Word und Excel in sinn- voller Kombination:

11. Juli bis 15. Juli tägl.
8:30 bis 13:45 Uhr
30 Unterrichtsstunden ab
10 Teilnehmer 120,00 EUR/
unter 10 Teilnehmer
135,00 EUR

Voraussetzung:

Grundkenntnisse am PC
Zielgruppe:
sichere Kenntnisse in den
gebräuchlichsten Funktio-
nen von Word und Excel

Alle drei Veranstaltungen
sind als Weiterbildung mit
Anerkennung als Bildungs-
urlaub bestätigt. Der Prä-
miengutschein kann unter
gewissen Voraussetzungen
beantragt werden.

Für Ihre Fragen stehen wir
gern in persönlicher Be-
ratung zur Verfügung und
freuen uns über Ihre Anmel-
dung unter 03531/ 7176105
bzw. 7176100 oder E-Mail:
vhs.fi@lkee.de

Christine Naumann

Bildungsministerin Münch besuchte Landkreis Kita und Tagespflegestellen im Landkreis Elbe-Elster erhielten rund 145.000 Euro

Bildungsministerin Dr. Martina Münch übergab bei ihrem Besuch im Landkreis Elbe-Elster am 12. Mai 2011 einen Fördermittelbescheid der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) über 138.000 Euro an die Kita „Entdeckerland“ in Finsterwalde. Mit den Fördermitteln werden die Sanierung der Kita sowie die Bereitstellung von 30 Betreuungsplätzen für Kinder bis zum dritten Lebensjahr anteilig finanziert. Die Gesamtkosten betragen rund 1,7 Millionen Euro.

Einen weiteren Fördermittel-Bescheid in Höhe von rund 7.000 Euro nahm Landrat Christian Jaschinski für Tagespflegestellen im Landkreis entgegen. Das Geld fließt in Ausstattungsinvestitionen sowie in die Bereitstellung von 20 Betreuungsplätzen. Die Zuwendungen stammen aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“, mit dem Bund und Länder einen bundesweiten Ausbau der Kindertagesbetreuung für Kinder bis drei Jahre ver-

abredet hatten. Die Ministerin betonte, dass damit nicht nur die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sondern auch die Qualität der Einrichtungen verbessert werde. „Der weitere Ausbau des Krippenbereiches ermöglicht es, Kinder frühzeitiger zu fördern und in ihren Begabungen zu unterstützen“, so Dr. Münch. In der Grundschule Stadtmitte in Finsterwalde diskutierte die Ministerin im Rahmen ihrer Kreisreise mit Lehrerinnen und Lehrern über das Thema „Inklusion - Schule für alle“. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen Fragen, wie sich die Gesellschaft verändern muss, um den Weg zur Inklusion zu ebnen, und wie sich die Schulen darauf vorbereiten können, künftig Kinder und Jugendliche mit und ohne Förderbedarf gemeinsam zu unterrichten. Hintergrund des Gesprächs war die „UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“, die die Bundesrepublik Deutschland Anfang 2009 ratifiziert hatte. „Das dort formu-

lierte Ziel der Inklusion bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihren Voraussetzungen gemeinsam eine Schule besuchen“, erklärte Bildungsministerin Dr. Martina Münch.

In der Grundschule Stadtmitte Finsterwalde lernen derzeit 206 Schülerinnen und Schüler, darunter neun Kinder mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Sprache, vier Kinder mit dem Förderbedarf Lernen, zehn Kinder mit dem Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung sowie zwei Kinder mit Körperbehinderungen. Sie werden von 19 Lehrkräften unterrichtet und erhalten Unterstützung von zwei Sonderpädagogen und einem Schulsozialarbeiter. Das gesamte Lehrerkollegium wurde im Schwerpunkt „Individuelles Fördern und Elternkonflikttraining“ fortgebildet. Weitere Stationen auf der Kreisreise der Ministerin waren das Freizeitzentrum „White House“ sowie das Sängerstadtnasium in Finsterwalde. (tho)



Bildungsministerin Dr. Münch und Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe in der Kita „Entdeckerland“ in Finsterwalde.

- Anzeige -

- Fleischer, Steven -

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 16. Juni 2011. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 6. Juni 2011, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de
Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Holzdorfer Kaserne - Vorzeigeeinrichtung der Bundeswehr

Frank-Walter Steinmeier besuchte erstmals den Bundeswehrstandort

„Eine wahre Vorzeigeeinrichtung der Bundeswehr“, so beschrieb Frank-Walter Steinmeier, Mitglied des Deutschen Bundestages und Vorsitzender der Sozialdemokratischen Bundestagsfraktion, den Entwicklungsverlauf der Bundeswehr am Standort Schönewalde/Holzdorf. Rund zwei Stunden war er in der vergangenen Woche in der Kaserne unterwegs. Begleitet wurde er dabei von Barbara Hackenschmidt (SPD), Mitglied im Brandenburgischen Landtag und Vertretern des Städtebundes Elbe-Elsteraue. Anlass für den Besuch waren unter anderem die verteidigungspolitischen Richtlinien zur Neuausrichtung der Bundeswehr, die kürzlich vom Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière vorgestellt wurden. Oberst Karl Zwickel, amtie-

render Kommandeur des Einsatzführungsbereiches 3 und Oberstleutnant Frank Best, Kommodore des Hubschraubergeschwaders 64, führten den ehemaligen Außenminister und Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland durch den Kasernen- und Flugplatzbereich. Insbesondere interessierte sich Steinmeier für die Infrastruktur des Standortes. Immerhin seien seit 1990 etwa 300 Millionen Euro in einen der modernsten Bundeswehrstandorte investiert worden. Im Hinblick auf die bevorstehenden Standortentscheidungen, die nicht vor Herbst 2011 zu erwarten sind, sagte Frank-Walter Steinmeier abschließend: „Mit dieser Einrichtung können die hier stationierten Soldaten selbstbewusst auftreten“. Im Anschluss an die Stippvisi-



Oberstleutnant Michael Hanowski (rechts) erklärt Frank-Walter Steinmeier (links) und Barbara Hackenschmidt, beide SPD, die Luftraumüberwachung über Deutschland.

te reiste der Politiker weiter Elbe-Elster SPD.
nach Doberlug-Kirchhain, zum Torsten Schöne
dortigen Jahresempfang der Oberstabsfeldwebel

- Anzeige -

- Mühlentag kostenlos -

Jugend/Familie/Sport

Berufliches Gymnasium im Wettbewerb

Wettbewerb um den Titel „Schule mit hervorragender Berufsorientierung“

Vertreter der Schüler und Lehrer des Beruflichen Gymnasiums Falkenberg und deren Kooperationspartner stellten sich am 6. Mai 2011, der letzten Auswahlstufe im landesweiten Wettbewerb um den Titel „Schule mit hervorragender Berufsorientierung“. Dieser Titel wird im Abstand von zwei Jahren durch das Bildungsministerium, die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern vergeben und würdigt das umfassende, kontinuierliche und nachhaltige Wirken von Schulen in der Berufsorientierung und der Begleitung der Jugendlichen bei der Berufswahl. Da sich unsere Schule im ersten Auswahlschritt, der schriftlichen Bewerbung, als eine von 51 unter 75 Bewerbern qualifizieren konnte, erfolgte nun im Rahmen einer Anhörung vor zwei Jurymitgliedern die endgültige Beurteilung. Die angenehme Atmosphäre, die Offenheit im gegenseitigen Umgang und die Selbstverständlichkeit von modernen Methoden waren

die ersten starken Eindrücke der Juroren. Im Laufe des Gesprächs überzeugten sie sich von der riesigen und trotzdem sinnvoll geordneten Vielfalt bewährter und immer wieder angepasster und erweiterter Aktionen, die fast immer zu klaren Vorstellungen und somit besser realisierbaren Berufswünschen führen. Gemeinsam mit mehr als 20 Kooperationspartnern aus Industrie, Bildung, Verwaltung und freien Trägern und Vereinen ist das Berufliche Gymnasium Teil eines umfassenden Netzwerks. Wie gut all das greift, zeigte sich in den souveränen und offenen Beiträgen der beteiligten Schülerinnen und Schüler, die beispielsweise von ihren Erfahrungen in der Schüleringenieurakademie (zur Energieeffizienz in der Innenstadt von Uebigau unter Mitarbeit der BTU Cottbus), der JUNIOR-Unternehmen Wi-Kids (Produktion und Vermarktung von Material zum Englischlernen in der Grundschule), dem POL&IS-Seminar zur Weltpolitik oder den vielen anderen

Projekten berichteten. Nun warten alle sehr gespannt, doch auch sehr optimistisch auf das endgültige Ergebnis. Mit Sicherheit kann bei der Schuljahresabschlussveranstaltung am letzten Schultag, dem 29. Juni 2011, davon berichtet werden. Diese Ver-

anstaltung aller Schüler des Beruflichen Gymnasiums am 29. Juni ist für Eltern, Freunde und alle Interessierten offen und präsentiert ein Jahr buntes und ereignisreiches Schulleben.

G. Gesper
Abteilungsleiter



Nachdem das Berufliche Gymnasium den Titel „Schule mit hervorragender Berufsorientierung“ bereits 2009 errang, soll auch in diesem Jahr das weiter gesteigerte Engagement öffentlich gemacht werden.

Brandenburg - Was bist Du uns wert?

Zum wiederholten Male gehen Jugendliche auf Wertesuche in ihren Regionen. Die Stiftung Demokratische Jugend hat zur Projektteilnahme aufgerufen und über 30 Jugendgruppen aus dem Land Brandenburg haben sich um eine Teilnahme beworben. Zehn Gruppen wurden ausgewählt und sind jetzt dabei. Zwei Jugendgruppen kommen aus unserem Elbe-Elster Kreis. Aus Falkenberg nehmen Jugendliche vom Jugendbeirat der Stadt teil und aus Dollenchen sind es Jugendliche des Dorfes, aktiv in der Jugendfeuerwehr und im Kinderland Dollenchen e. V. Ihr Auftrag ist es, in ihrem Umfeld zu recherchieren welche Werte dort den Einwohnern wichtig sind. Doch es soll kein langer „Werte-Film“ daraus entstehen, in den ver-

gangenen Jahren war es noch so, sondern der in ihrer Region wichtigster Wert, also der, der am meisten in Interviews genannt wird, soll herausgefunden werden. Über diesen Wert und die Region soll ein 3-minütiger Werbefilm entstehen. Keine leichte Aufgabe, denn die teilnehmenden Jugendlichen haben alle keine Filmerfahrung. Doch sie stellen sich der Herausforderung und werden auf die Suche gehen nach Werten, Unterstützern, Ausleihmöglichkeiten von entsprechenden Filmkameras und Filmschnitttechnik. Sie werden ab sofort ihre Region mit anderen Augen betrachten und nach Werten „Ausschau“ halten. Bei einem Auftaktworkshop in Blossin waren sie bereits dabei und haben die anderen Teilnehmer

aus Brandenburg kennen gelernt und mit ihnen gemeinsam verschiedene Workshops zum Thema besucht. Was sind für Sie die wichtigsten Werte? Denken Sie doch einmal da-

rüber nach, denn vielleicht werden genau Sie von einem Jugendlichen aus der Region danach gefragt.

Cordula Mittelstädt
Kreisjugendring Elbe-Elster



Dollenchener Jugendliche im Interview über Wertevorstellungen

Rock im Garten Eden - 3. Frühlingskonzert am Evangelischen Gymnasium

Mit dem dritten Frühlingskonzert am 6. Mai 2011 etablieren die Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Gymnasiums Doberlug-Kirchhain eine Konzertreihe in der Gerberstadt. Rund 70 Zuschauer waren der Einladung der jungen Künstler gefolgt und lieferten langen Beifall nach eineinhalb Stunden frühlingshafter Melodien. Zu den Höhepunkten gehörte unter anderem die Eigenkomposition von Oliver Stiffel (12. Klasse). Mit seinem Klavierstück ließ er das Publikum im „Garten Eden“ schweben. Auch Friedericke Ullrich (9. Klasse) verzauberte mit ihrer Stimme und dem selbstkomponierten, pulsierenden Popsong „Belonging“. Heiter im vierstimmigen A-capella-

Satz zum bekannten Gospelhit „Heaven is a wonderful place“ und mal einfühlsam bei „Etwas in mir“ von Albert Frey präsentierte der Leistungskurs Musik sein breitgefächertes Repertoire. Hin- und hergerissen zwischen Melancholie und Freude durch den Klang der Klarinette wurde das Publikum beim jiddischen Lied „Tumbalalaika“. In rockiger Partystimmung entließen Lucas Baberowski, Marcel Köckritz (beide 10. Klasse) und Gabriel Bonnen (9. Klasse) die Zuschauer in den Abend mit ihrer Interpretation des „Canon Rock“. Zufrieden zeigte sich Schulleiter Immanuel Wendt mit der dritten Auflage des Frühlingskonzertes: „Das Niveau steigt von Jahr zu Jahr und man ist



Marcel Köckritz, Gabriel Bonnen und Lukas Baberowski während ihres Auftritts

immer wieder stolz auf die tollen Leistungen unserer Schüler“.

Immanuel Wendt
Evangelisches Gymnasium
Doberlug-Kirchhain

Konzertausflug nach Norwegen war voller Erfolg

Musikschüler aus dem Landkreis kamen mit vielen neuen Eindrücken zurück

Wenn Musikschullehrer Gunnar Reichmann von seinem Konzertaufenthalt in Norwegen erzählt, dann kommt der Pädagoge ins Schwärmen. Den sieben Musikschülern der Kreismusikschule Elbe-Elster, die ihn vom 4. bis zum 10. Mai begleiteten, geht es nicht viel anders. „Wir haben sehr freundliche und aufgeschlossene Menschen getroffen, die genauso musikbegeistert sind wie wir. Es war eine wunderbare Zeit mit vielen neuen Eindrücken und Begegnungen und einer atemberaubenden Naturlandschaft, wie man sie sonst eigentlich nur von Postkarten her kennt“, fasst Gunnar Reichmann seine Eindrücke zusammen. Die Elbe-Elster-Botschafter nahmen in Hamarøy an vier Konzerten des Projektes „Feel the joy“ teil, das Abba- und Michael-Jackson-Titel auf die Bühne brachte. Die Vorbereitungen dazu wurden in den vergangenen Wochen und Monaten über unzählige E-Mails zwischen Hamarøy und Finsterwalde abgewickelt. Gunnar Reichmann hatte die Arrangements für seine Musikschüler geschrieben und dazu engen Kontakt zum norwegischen Kollegen Jens Lühr gehalten, der selbst einmal an der Kreismusikschule unterrichtete, bevor er 2009 einen beruf-

lichen Neuanfang in Norwegen startete.

Der Aufenthalt der Deutschen im hohen Norden, wo die Tage lang sind (um 22 Uhr war es in Hamarøy noch taghell) und die Temperaturen derzeit nicht über 3 bis 8 Grad hinauskommen, wurde in den regionalen Medien ausführlich widergespiegelt. Die Freude bei den jungen Musikern sei beim gemeinsamen Spiel spürbar gewesen, hieß es in der „Avisa Nordland“. Die „bisher größte

Bühnenproduktion in der Provinz Nordland“ sei ein „mühsames, aber sehr amüsantes Projekt“ gewesen und die jungen Musiker aus Deutschland konnten als neue Freunde gewonnen werden, wozu auch die beteiligten Musiklehrer wie Gunnar Reichmann und Jens Lühr beigetragen hätten, so das Medienecho.

So wurde die Norwegen-Reise der Musikschüler aus dem Landkreis Elbe-Elster auf beiden Seiten als voller Erfolg verbucht,

zumal neben dem gemeinsamen Musizieren noch Zeit zum Angeln, Wandern, Grillen und Shopping blieb. In den folgenden Jahren sollen die Kontakte daher fortgesetzt und vertieft werden. 2012 werden die Norweger mit einer Delegation im Landkreis Elbe-Elster erwartet, und für 2013 hat der Leiter der Musikschule Hamarøy, Eirik Stensland, bereits eine Einladung für unsere Musikschüler ausgesprochen, an einem Beatles-Projekt teilzunehmen. (tho)



Bürgermeister Rolf Steffensen (l.) empfing die Elbe-Elster-Delegation in Hamarøy v. l. n. r. vordere Reihe: Linda Dallwitz, Lara Löser und Theresa Handschack; v. l. n. r. hintere Reihe: Musikschullehrer Jens Lühr (Norwegen), Toni Blümel, Julia Zachaei, Jannes Karakas, Ida Dorn und Musikschullehrer Gunnar Reichmann.

Bildung/Kultur

„Dein WEG in die berufliche Zukunft“

Im Rahmen des ESF-Programms „Stärken vor Ort“ der Bundesinitiative JUGEND STÄRKEN führt der GVFB e. V. Elsterwerda in Verantwortlichkeit der Projektbeauftragten Frau Trautloff und Herrn Zapke, seit dem vergangenen Jahr, in Zusammenarbeit mit der Förderschule Elsterwerda und ehrenamtlichen Mentoren, Projekte zur Berufsorientierung von Jugendlichen durch. Für das Projekt „Patenschaft, die Zukunft schafft“, welches schon schwerpunktmäßig im vergangenen Jahr durch den GVFB e. V. organisiert und erfolgreich abgeschlossen wurde, haben sich ehrenamtliche Mentoren bereit erklärt, die Jugendlichen in patenschaftlicher Zusammenarbeit

mit ihren Lebenserfahrungen zu begleiten. Zielgruppe der Projektarbeit sind die Schüler aus Klasse 9 der Förderschule Elsterwerda.

Zum Projektbeginn konnten die Jugendlichen ihre beruflichen Vorstellungen aufzeigen und nachfolgend erhielten sie praktische Einblicke in verschiedene Berufsfelder. Die Jugendlichen bekamen die Möglichkeit, ihre eigenen Stärken zu erkunden und ihre Fertigkeiten zu erproben. Aufbauend auf das vorherige Projekt, wurde im Februar 2011, die Arbeit mit dem neuen Projekt „Dein WEG in die berufliche Zukunft“ fortgeführt. Die Projektumsetzung enthält verschiedene Schwerpunkte:

praxisnahe Reflexion der Berufsausbildung
sammeln von Praxiserfahrungen durch entsprechende Praktika
Kompetenzfeststellungen
Bewerbungstraining

Um den Jugendlichen verschiedene Berufsfelder aufzuzeigen, wurden Projekttag in den Bereichen Metall, Holz, Kochen und Garten durchgeführt. Die Schüler nahmen mit viel Interesse und teilweise schon vorhandenen handwerklichen Geschick daran teil. Sie erhielten in verschiedene Tätigkeitsfelder einen Einblick und konnten sich in diesen selbst ausprobieren. In Zusammenarbeit mit den Mentoren wurden die Kompetenzen der Jugendlichen

festgestellt und es erfolgte die Vorbereitung auf eine Praxiserprobung in regionalen Unternehmen. Ein weiterer Schritt zur Projektumsetzung wird das Bewerbungstraining sein. Mit den Jugendlichen werden aussagekräftige Bewerbungsunterlagen erstellt sowie Vorstellungsgespräche simuliert. Im Vordergrund sollen realistische Berufswünsche und eine umfangreiche Lehrstellenakquise stehen. Die Mentoren verstehen sich als soziales Unterstützungsnetzwerk zur Förderung der Selbstorganisation der Jugendlichen, mit dem Ziel einer erfolgreichen schulischen und beruflichen Integration.

*Simone Trautloff
GVFB e. V. Elsterwerda*

- Anzeigen -

- Dipl.-Ing. R. Schweitzer -

- Philipp, Silke -



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Dieter Lange

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
dieter.lange@wittich-herzberg.de



Sportliche und lustige Ferientage im Spreewald/in Lübbenau

Vom 26. bis 29.04. 2011 hatten acht SchülerInnen der Ganztagschule mit dem sonderpädagogischem Schwerpunkt Lernen und zehn SchülerInnen der Oberschule Falkenberg/E. die Möglichkeit, dass von den Sozialstationen der Schulen angebotene Ferienprojekt „Sport, Spiel u. Spaß - zur Erholung vom Alltagsstress u. zur Förderung der Gesundheit“ zu nutzen. Gesunde Lebensweise und Bewegung gab es an diesen Tagen reichlich. Jeder Tag begann mit Frühsport. Nach sehr obst- und gemüsereichen Frühstückspartys spielten wir Tischtennis, unternahmen eine Fahrradtour nach Lehde, tobten uns im Spreeweltenbad aus, paddelten und bowlten. Am 1. Abend wurde gegrillt und anschließend saßen wir alle bei lustigen Kennenlernspielen und interessanten Gesprächen gemütlich am Lagerfeuer zusammen. Am

27. April von 20 - 22 Uhr hieß es dann „Wer wird Bowlingkönig/in?“ In der neu gestalteten Hafentennishalle gefiel es uns sehr gut und wir hatten viel Spaß.

Für die ersten 4 Plätze wurde ein Eisbecher ausgelobt. Alle anderen erhielten einen Trostpreis und jeder dazu noch eine ganz tolle Urkunde.

Am Donnerstag, den 28.04. ging es dann auf eine große Paddeltour. Unterwegs machten wir Picknick auf einer Wiese am Spreearm. Dort hatten wir jede Menge zu lachen. Erst gab es eine Wassertaufe für die neuen Gruppenmitglieder und danach gingen alle unfreiwillig baden. Wasser hat einfache eine unwahrscheinliche Anziehungskraft. Wieder im Objekt angekommen war uns klar, dass die Paddeltouren an den anderen Tagen nur Spielerei und Vorbereitung auf diese Tour waren. Am Abend spürten wir

Muskeln, von denen wir bis dahin noch gar nicht wussten, dass es sie überhaupt gibt. Todmüde saßen wir abends am Lagerfeuer u. ereilten dann zeitig unsere Betten. Die gesamte Fahrt hat uns allen sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf die nächste Reise. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei

unseren Sozialarbeiterinnen, Frau Sabine Mehnert und Gabi Woßmann, die dieses Ferienprojekt vorbereitet und organisiert haben und beim Jugendamt Elbe-Elster, für die finanzielle Unterstützung, durch die Bewilligung des Projektes, bedanken.

C. Brunke
Schul-SB



- Anzeigen -

- Pro Ausbau B87 kostenlos -



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski,
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137
Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075
Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM

- Mühlenfest Trebbus -

Kulturkalender

Mittwoch

1. Juni 2011

■ **Kinder**

14 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum Clean, „Kindertagsfeier“

Uebigau, Stadtbibliothek, Markt 7, Kindertag

■ **Sonstiges**

17 Uhr, Doberlug, Refektorium, „Kinos in Doberlug“ - Eröffnung Kulturlandsommer Brandenburg zwischen privater Freizeitgestaltung und Propagandafilmen

Donnerstag

2. Juni 2011

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, Waldsiedlung 8a, „Himmelfahrt“ - mit Gebrülltem und Gebackenem

10 Uhr, Rückersdorf, Feuerwehr, „Tag der offenen Tür“

10 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese 1, „Herrentag“ (mit besonderen Rabatten)

10 Uhr, Falkenberg, Markt 1, „Himmelfahrtaktivitäten“ beim FCC

10 Uhr, Schmerkendorf, Himmelfahrtsaktivitäten

12 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3., „Himmelfahrt“ und kulinarische Kreationen aus Frank Schreibers Kreativküche

13 Uhr, Lindena, Festwiese, Kranzreiten zu Himmelfahrt

Hennersdorf, Himmelfahrt

Stolzenhain, Gasthaus „Hagen“, Himmelfahrtsparty

Herzberg, Senderwiesen, Himmelfahrtsfliegen vom Modell-Flug-Club Herzberg

Finsterwalde, Frankenaer Weg, Himmelfahrt nach Crinitz mit der NL Museumseisenbahn, Vorbestellung/Info über info@niederlausitzer-museumseisenbahn.de od. Tel.: 03531/5075566

■ **Konzert**

10 Uhr, Fischwasser, Kirche, „Singende Orgel“ - ein Programm zu Christi Himmelfahrt mit Bariton und Orgel, Eintritt frei - Kollekte erbeten

16 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Orgelkonzert

zum Himmelfahrtstag - Dr. Ulf Wellner (Lübeck) spielt Werke von Bach, Buxthude, Pachelbel u.a.

Freitag

3. Juni 2011

■ **Kabarett**

19 Uhr, Bernsdorf, Freizeitzentrum, Kabarett mit Uwe Steimle (Dresden) (Karten/Reservierungen der ausgefallenen Veranstaltung vom 11. März 2011 behalten ihre Gültigkeit)

20 Uhr, Herzberg, „Bauernscheune“, Mahdeler Weg 7, „Deutschland peinlich Vaterland“ mit „Die Reißzwecken“ (Wittenberg)

■ **Sonstiges**
Knippelsdorf, Reservisten-treffen

Samstag

4. Juni 2011

■ **Regionale Märkte**

9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Rückersdorf, Feuerwehr, „10 Jahre Feuerwehrgerätehaus“

14 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhof, Skatturnier

20 Uhr, Lichterfeld, F 60, „Pyro Masters“ - das brandenburgische Feuerwerkfestival

■ **Konzert**

15 Uhr, Massen, Freilichtbühne, „Chorsingen“ zum 111. Jubiläum des Volkschores Massen

■ **Kinder**

15 Uhr, Falkenberg, Torgauer Str., „Kinderfest“ auf dem Parkplatz

Massen, Kinderfest

Hohenbucko, Kindertag mit einem vielseitigen Programm

Sonntag

5. Juni 2011

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Falkenberg, Eisenbahn Museum, „Tag des Eisenbahners“

10 Uhr, Massen, Freilichtbühne, „Musikalischer Frühschoppen“

Wildenau, „Bolzen Teich“, Lagerfeuer

■ **Wandern und Radtouren**

13 Uhr, Uebigau, Marktplatz, Busexkursion zum Schloss Ahlsdorf und Schönwalde, der Heimatverein lädt alle interessierten Bürger recht herzliche ein

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorenanz

Montag

6. Juni 2011

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Serengeti“

Dienstag

7. Juni 2011

■ **Vorträge**

19 Uhr, Herzberg, Wolfsschlucht, Vortrag von Harald Süßenbecker

Mittwoch

8. Juni 2011

■ **Sonstiges**

13 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum Clean, „Sportnachmittag“ - für Jung und Alt

14 - 17 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Erste-Hilfe-Training in der Arztpraxis“ - Vorgehen am Patienten, Reanimationstraining mit Geräten, Notfall- Algorithmen mit ausgebildeten Trainern der Johanniter Unfallhilfe (anmelde-/kostenpflichtig)

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Ich schimpfe nicht, ich sage nur die Wahrheit“ - Der Elbe-Elster-Kreis im Fokus der Schimpfforschung mit Dr. Juliane Stückrad

Donnerstag

9. Juni 2011

■ **Vorträge**

15 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8,

„Mühlberg - Lager zweiter Diktaturen“ - mit Gudrun Andrich (Gedenkstättenleiterin)

Freitag

10. Juni 2011

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Schönwalde, Festzelt, Seniorennachmittag

15 Uhr, Dröbzig, Kita „Heideland“, „Tag der offenen Tür“ - mit großer Hüpfburg

Samstag

11. Juni 2011

■ **Konzert**

19:30 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Orgelkonzert mit dem Domkantor Andreas Sieling (Berlin), Eintritt frei - Kollekte erbeten

■ **Sonstiges**

20 - 23 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese 1, „Park bei Nacht“ - Erleben Sie die Faszination der beleuchteten Modelle bei Nacht, begleiten Sie den Müller auf seinem letzten Rundgang oder genießen Sie die nächtliche Atmosphäre bei einer Fahrt mit der Parkbahn (bitte eine Taschenlampe mitbringen)

Sonntag

12. Juni 2011

■ **Sonstiges**

7 Uhr, Schlieben, Langer Berg, am „Spring“, Traditionelles Pfingstsingen des Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V. und weitere Chöre, anschl. geselliger Frühschoppen (Weinberg)

11 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3., „Spargel Büffet“

Lebusa, Bockwindmühle, Veranstaltungen im Rahmen des Deutschen Mühlentages

14 Uhr, Schönwalde, Heimatmuseum, Bilderausstellung der Hobbymalerin Simone Golm (Hohenseefeld)

Herzberg, Senderwiesen, Pfingstochsenfliegen vom Modell-Flug-Club Herzberg

■ Kinder

11 - 15 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhof, Kinderkarussell, Ponykutschfahrten und Kaspers Puppentheater

■ Regionale Märkte

11 - 16 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhof, Trödelmarkt

■ Disco und Tanz

14 Uhr, Schönborn, Waldbühne, „Megaparty der Volksmusik“ mit Reiner Kirsten & Geschwister Hofmann (Einlass: 13 Uhr)

■ Konzert

21 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten, „A Tribute to Neil Young“ - Open Air mit Eric Rust & The Never Sleeps Band (Einlass 19:30 Uhr)

Montag

13. Juni 2011

■ Regionale Märkte

10 Uhr, Oppelhain, „22. Mühlenmarkt“ - an der Oppelhainer Paltrockwindmühle

■ Sonstiges

10 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese 1, „Mühlentag“ - Teilnahme am Deutschen Mühlentag mit gesonderter kostenloser Mühlenführung und ein „Modellautorennen“ - Vereinsmeisterschaften des Auto-Modell-Club Senftenberg

Herzberg, Senderwiesen, Pfingstochsenfliegen vom Modell-Flug-Club Herzberg

■ Der besondere Film

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Das Labyrinth der Wörter“

■ Konzerte

16 Uhr, Saxdorf, Kirche, OPUS 4 - Bläserquartett des Gewandhauses (Leipzig)

Mittwoch

15. Juni 2011

■ Vorträge

14 - 16 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Grundkenntnisse der modernen Wundversorgung“ - Praxisnahe Vermittlung anhand von Fallbeispielen, Einstufung von Wunden, Einsatz welchen Produktes in welcher Wundphasen, Referentin: Dana Lehnik (Medizinprodukteberaterin, BSN medical GmbH) (anmelde- und kostenpflichtig)

Donnerstag

16. Juni 2011

■ Sonstiges

14 Uhr, Herzberg, „Bauernscheune“, Mahdeler Weg 7, „Das ist die Musik für Sie“ - mit Peter Wieland, Seniorennachmittag

■ Vorträge

19 Uhr, Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „Das Kulturleben in unserer Stadt in den Jahren 1950 bis 1990“ - Vortrag von Kurt Beilfuß

Freitag

17. Juni 2011

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Eisenbahn und Landschaftsmalerei“ von Bernd Kauschmann - Galeriegespräch zur Sonderausstellung

Samstag

18. Juni 2011

■ Wandern und Radtouren

9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Rathaus, „Waldbad & Töpferkunst“ - Radtour nach Crinitz mit Besuch des Freibades und einer Töpferei. Mittagessen und Kaffeepause sind im Programm enthalten

14 Uhr, Hohenleipisch, Gasthof „Goldener Löwe“, „Sagenhafter Loben“ - geführte Kremser tour (ca. 3,5 Std.) durch die Streuobstwiesen Hohenleipisch mit Picknick und Moorgeisterschmaus (Info-Tel.: 03533/7823, Fr. Wetzel)

■ Kinder

10 Uhr, Kirchhain, Sportplatz, Luckauer Str., 8. Kinderspartakiade des FSV Kirchhain e. V.

11:30 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3., „Moderner Knigge für Jugendliche“ - Seminar für Kinder ab 14 J.

■ Sonstiges

13:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Seniorenwoche“

Elsterwerda, Marktplatz, „Kreischerfest des Sängerkreises“

Finsterwalde, Verkehrsübungsplatz an der B 96,

„Pkw-Sicherheitstraining“ (Info-Tel.: Tel.: 03531/501901)

Horst, Bauernhof der Familie Schnürpel, Brandenburger Landpartie

■ Konzerte

14:30 Uhr, Uebigau, St. Nikolai Kirche, „OrgelTour durch das Uebigauer Land - Komponistenjubiläum 2011“ Christopher Lichtenstein (Herzberg) spielt Werke von Aguilera de Heredia, Bruna, Ritter, Guilman, Alain u. a., 14:30 Uhr Konzertbeginn - Teil 1 (Kirche Drasdo), danach Fahrt nach Uebigau (Kaffee und Kuchen), 16:30 Uhr Konzertbeginn - Teil 2 (Kirche Uebigau)

17 Uhr, Schlieben, Kirche St. Martin, Chormusik aus vier Jahrhunderten, u. a. mit Werken von Schütz, Monteverdi, Mauersberger und Lukowsky, Benefizkonzert zur Innenraumsanierung der Stadtkirche St. Martin

19 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, „Petite messe solennelle“ - Chorkonzert, Messe für Chor, Klavier und Harmonium von Gioachino Antonio Rossini (1792 - 1868) Ausführende: Musikkurse des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums, Kantorei St. Marien, Solisten und Instrumentalisten, Einstudierung: Daniela Uhlig und Gerhard Noetzel, Leitung: Gerhard Noetzel

19:30 Uhr, Gut Saathain, Am Park 5, „Twana Rhodes & Band“ - eine treffliche Melange aus der divenhaften Stimme „Whitney Houstons“, der Sinnlichkeit „Sades“ und der emotionalen Kraft der „Melissa Etherridge“

Sonntag

19. Juni 2011

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, 17. Schliebener Radpartie im Rahmen der Brandenburgischen Landpartie, die 24 km lange Strecke führt in diesem Jahr nach Hohenbucko und Schlieben-Berga.

■ Sonstiges

13 Uhr, Kirchhain, Volksternwarte, Straße der Jugend 11, 20 Jahre „Kirchhainer Sternfreunde e. V.“ Fernrohrbeobachtungen der Sonne im Weiß- und H-Alpha-Licht mit spezieller Technik und ausführlichen Erläuterungen für Groß und Klein.

14 - 17 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese 1, „Hier blüht Ihnen was“ - Rosentag der Baumschule „Saathainer Mühle“ im Miniaturenpark mit Beratung und Verkauf von Rosenpflanzen

Elsterwerda, Bahnhof, „Bahnhoffest“ - mit Oldtimer-Rallye

Horst, Bauernhof der Familie Schnürpel, Brandenburger Landpartie

Stolzenhain, Wildgehege, Tobias Andrä, Brandenburger Landpartie

■ Konzert

15 Uhr, Doberlug, Schlosshof, „Schlosshofkonzert“ - mit dem Männerchor 1869 e. V.

19 Uhr, Göllnitz, Kirche, „Geistliche und weltliche Chormusik“ - mit dem Männervokalquartett „Consenza“, die vier jungen Männer kommen vom Dresdener Kreuzchor und den Regensburger Domspatzen, Leitung: Friedemann Condé

Montag

20. Juni 2011

■ Der besondere Film

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Der Uranberg“

Mittwoch

22. Juni 2011

■ Sonstiges

14 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Seniorenwoche Uebigau-Wahrenbrück“

■ Wandern und Radtouren

14 Uhr, Falkenberg, „Radtour an der Elster“ - mit dem Arbeitslosenverband und dem Jugendzentrum Clean

■ Vorträge

14 - 17 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Praxisworkshop: Lagerung nach Bobath“ - Referentin: Karin Drews (Physiotherapeutin, Klinikum Niederlausitz GmbH Senftenberg) (anmelde- und kostenpflichtig)

■ Lesungen und literarische Veranstaltungen

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3., „Küchengeheimnisse“ - mit Iris Schreiber, Kulinarische Lesung mit Menü

Donnerstag

23. Juni 2011

■ **Galeriengespräche und Ausstellungseröffnungen**

10:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Dr. Fausts Höllenfahrt“ - Auf-führung des „Traditionellen Marionettentheater Dombrowsky“ als Eröffnung der Sonderausstellung „verGoldetes“

Freitag

24. Juni 2011

■ **Konzert**

15 und 19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, „Peter und der Wolf“ - ein musikalisches Märchen, Orgelkonzert mit Sprecher, Elke Voigt an der Orgel (Dresden) und Ilse Barth als Sprecher (Bad Liebenwerda)

19 Uhr, Lindena, Kirche, „Johannistag in Lindena“ - Benefizkonzert der Kantorei Doberlug & Instrumentalmusik (Lt. Helfried Brauer), Eintritt frei - Kollekte erbeten

19 Uhr, Lichterfeld, Bergheider See, „Besuchertagen im Lausitzer Seeland 2011“ - Auftaktkonzert mit Graeme Lockhart und Band - Marble Cake und offene Bühne der Musikschule Finsterwalde

19 - 22 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten, Chornacht

20 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Sommerkonzert“ - mit dem Ensemble Baroccolo in der Besetzung Oboe und Streicherquartett

Samstag

25. Juni 2011

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Stechau, Reit- und Fahrverein Stechau e. V., „Tag der offenen Tür“ - Mit Einblick in die abwechslungsreiche Arbeit mit Pferden, Hofbesichtigung, Vorführung aller Reiter und Reiterinnen (ab ca. 14:30 Uhr), Fohlenschau, Kinder-schminken, Mal- und Bastelangebote sowie Ponyreiten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

14 Uhr, Finsterwalde, Hundesportverein „Sängerstadt e. V.“, „Tag der offenen Tür“

16 Uhr, Schönewalde, Heimatmuseum, Museumsnacht mit Nachtrödelmarkt (Marktplatz)

19 Uhr, Doberlug, Hauptstr. 14, Hof Nr. 14, „Höfefest“ - mit Programm von Miguelito & Die Projektanten

Schönewalde, Heimatmuseum, Bilderausstellung der Hobbymalerin Simone Golm (Hohenseefeld)

■ **Konzert**

16 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Orgelkonzert - Matthias Eisenberg (Zwickau) spielt Werke von Bach, Krebs, Walther u. a.

20 Uhr, Lichterfeld, Bergheider See, „Sommer Open Air“ - mit Semino Rossi und special guest: Mary Roos, Hauptevent der Besuchertage

■ **Tanz**

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Tanzabend für Freunde von Walzer, Tango, Rumba, Cha Cha Cha ...

Sonntag

26. Juni 2011

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, „Familien-sonntag“ - Kräuter und Heilpflanzen der Heimat, Heilkräuter in ihrer besonderen Verwendung

14 Uhr, Ossak, Teichfahren
Lichterfeld, Bergheider See, „Blasmusik und Dixieland - Frühschoppen“ - am Familientag der Besuchertage

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

■ **Konzert**

16 Uhr, Frauenhorst, Kirche, Musik für Orgel und Gesang - mit Jutta Noetzel (Sopran) und Gerhard Noetzel (Orgel)

16 Uhr, Saxdorf, Galerie, Hauptstraße 5, DUO RUBIN - mit den Künstlerinnen: Evgeny Tonkha am Cello (Moskau) und Gabriella Gonda-Khen am Klavier (Berlin)

16:30 Uhr, Uebigau, St. Nikolai Kirche, Madrigalsingen
16:30 Uhr, Uebigau, St. Nikolai Kirche, Madrigalsingen - Gesungene und mitgesungene Volkslieder von der Akkordeongruppe Falkenberg/Uebigau, Kantorei Uebigau/Falkenberg

Feste/Festivals

■ **3. bis 6. Juni 2011**

Rehfeld, Dorffest

■ **3. bis 5. Juni 2011**

Hirschfeld, Internationales Musikfest, Programm: Top-Party-Band (Berlin) und Mega-Open-Air Disco mit PartySoundExpress (Freitag), Original Nockalm Quintett und im Anschluss Tanzmusik mit DJ Ingolf (Samstag), große Internationale Musikshow mit Musikvereinen aus Holland, Belgien, Polen und Deutschland, Gottesdienst auf der Waldbühne und anschließend musikalischer Frühschoppen (Sonntag)

Bahnsdorf, 7. Sportfest, Kegeltturnier mit Mixmannschaften (Fr. ab 17 Uhr), großes Kegeltturnier der Männermannschaften (Sa., 9 Uhr) Volleyballturnier (Sa., 11 Uhr), Fußballturnier (Sa., 13 Uhr) und Tanz in den Sommer mit einer Showeinlage der „Bahnsdorfer Hollywoodstars“ (Sa., 20 Uhr), Frühschoppen mit den „Schliebener Blasmusikanten“ (So., 11 Uhr), Kranzreiten und Tombolaverlosung (So., 15 Uhr)

■ **4. bis 5. Juni 2011**

je 15 Uhr, Herzberg, Badstr., Gartenspartenfest „Els-terstrand“

Malitschkendorf, Dorffest

Wehrhain, Dorffest und 75 Jahre FFw

Dubro, Dorffest

Friedersdorf, Traktorentreffen und Blasmusikfest

■ **4. bis 6. Juni 2011**

Sonnenwalde, Reitplatz, Reit- und Springturnier

■ **10. bis 13. Juni 2011**

Schönewalde, 45 Jahr Heimat- und Schützenfest mit großem Festumzug

Sonnenwalde, 55. Park- und Heimatfest Sonnenwalde

■ **11. bis 12. Juni 2011**

ab 10 Uhr, Saxdorf, Tage der offenen Parks und Gärten in Brandenburg Bambus und Rosenfest

■ **11. bis 13. Juni 2011**

Dollenchen, Mühlenfest

■ **13. Juni 2011**

Schönewalde, Mühlenfest

■ **17. bis 19. Juni 2011**

Sallgast, Parkfest

■ **18. Juni 2011**

Crinitz, Lindenplatz, 1. Crinitzer Dorffest

■ **18. bis 19. Juni 2011**

10 Uhr, Pießig, Hoffest, Alpacas of Density“ im Rahmen der Brandenburger Landpartie
Polzen, Parkfest
Proßmarke, Dorffest

■ **25. Juni 2011**

Tröbitz, Dorffest, Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Evangelischen Grundschule in Tröbitz, begeht die Gemeinde das Dorffest

■ **24. bis 26. Juni 2011**

10 - 24 Uhr, Herzberg, Markt, 8. HZ Beach

Großrössen, Dorffest

■ **25. bis 26. Juni 2011**

Babben, Babbener Festtage
Frankenhain, Dorffest mit Teichfahren

Werchau, Dorffest mit Teichfahren

Lichterfeld, F 60, 9. Besuchertage Lausitzer Seenland

Lönnewitz, Flugtage und 75 Jahre Flugplatz

Goßmar, Dorffest

Uebigau, Schützenfest

Workshop

■ **11. und 12. Juni 2011**

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Von Angelhacken bis Zwirn“ - Objekte aus Fundstücken mit Luisa Landsberg (Anmeldung Atelierhof)

■ **18. Juni 2011**

10 Uhr, Doberlug, Schlossareal, „Was haben wir erreicht? Wie geht es weiter?“ - Workshop zur weiteren Sanierung vom Schloss Doberlug und zur Entwicklung des gesamten historischen Areals

Ausstellungen

■ **bis 10. Juli 2011**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung - „Eisenbahn und Landschaftsmalerei“ von Bernd Kauschmann

■ **bis 5. Juni 2011**

Domsdorf, Brikettfabrik LOUSIE, Louise 111, „Junge Künstler“ - Schüler aus der Region zeigen in einer bunten lebendigen Ausstellung ihre besten Werke

■ **ab 6. Juni 2011**

Uebigau, Stadtbibliothek, Markt 7, Bilderausstellung der Malerin Regine Wittchen (Berlin)

■ **9. Juni bis 6. Juli 2011**

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Mühlberg - Lager zweiter Diktaturen“ - eine Ausstellung der Gedenk-

stätte Lager Mühlberg (erarbeitet von Gudrun Andrich, Gedenkstättenleiterin)

■ **bis 19. Juni 2011**

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Bei Hempels untern Sofa - Kunst aus privaten Wohnstuben“

■ **bis 19. Juni 2011**

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Ausstellung TON & BILD“ - Die Figurenbauerin Barbara Seidl-Lampa (Ruhland/Lausitz) und die Malerin Kathrin Hänsel (Halle) zeigen ihre Arbeiten: Ton ist für Seidl-Lampa Lebensmittel, mit dem sie Schöpfungsprozesse vollzieht, „... meist Frauenfiguren, von einer antiken und beinahe abstrakten Schönheit ...“ (Prof. Alfred Tempel). Hänsel beschreibt in ihrer Malerei von Landschaften den Raum, die Sache, das Licht - differenziert und streng komponiert

■ **bis 25. Juni 2011**

18:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, „Farbige Vielfalt“ - mit Kunstwerken von Ilse Runge

■ **23. Juni 2011 bis**

25. September 2011

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „verGoldetes“ - vom Hof- zum Wandermarionettentheater von Uwe Dombrowsky

■ **25. Juni 2011 bis**

21. August 2011

Domsdorf, Brikettfabrik LOUSIE, Louise 111, „Schlösser und Herrenhäuser in Brandenburg“ - Fotoausstellung in der Kraftwerkshalle

■ **bis 31. Juli 2011**

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Von Amsel bis Zaunkönig - Vögel aus der Heimat“ - Sonderausstellung

■ **bis 4. September 2011**

Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Zeit - Time - Czas - Amser“ - 8. Kunstausstellung der Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster. Horst Bahr, Hanspeter Bethke, Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmen, Eckhard Böttger, Antje Bräuer, E.R.N.A., C. G. Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Christel Kiesel, Heinz Schmidt, Herbert Schulze, Angela Willecke und Georgios Wlachopoulos als Berufskünstler unseres Landkreises werden gemeinsam mit den Gastkünstlern C. Oakley und T. Pugh aus

Wrexham (Großbritannien), C. Tomasiak und E. Reusch aus Raciborz (Polen), P. Pawlicki und A. Binkowski aus Naklo (Polen) sowie K. Kornmann und E. Lenhard aus dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas zeigen und dabei alle Genres der Bildenden Kunst präsentieren. - Öffnungszeiten: Di. bis So. von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr (Info-Tel.: 03535/465101)

■ **bis 30. September 2011**

Hohenleipisch, Dresdner Str. 18, Der „Loben“ - Bilder und Geschichten über Hohenleipisch und seine Obstbaugeschichte

ACHTUNG!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werkstage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465106
Fax. 03535/465102

„Zeit - Time - Czas - Amser“ Gutshof, Saathain

29. Mai 2011 bis

4. September 2011

Die 8. Kunstausstellung der bildenden Künstler des Landkreises Elbe-Elster widmet sich einem zeitlosen Thema: der Zeit. In der Ausstellungshalle von Gut Saathain präsentieren die 16 bildenden Künstler zwischen Elbe und Elster, gemeinsam mit acht Künstlern aus den Partnerkreisen Raciborz und Naklo (Polen), Wrexham (Wales) und dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Interpretation von Zeit. Das spannende und weit gespannte Thema verspricht eine Vielzahl individueller Sichtweisen. Auch das umfassende Spektrum der

in Saathain vertretenen bildnerischen Genres, darunter Malerei, Grafik, Installationen, Arbeiten mit Glas, Keramik und Textiles, Fotografie und Videokunst, wird für eine anregende Ausstellung sorgen. In ihrem Titel spiegelt sich ein weiterer interessanter Aspekt, der der Internationalität: Zeit - Time - Czas - Amser benennt den Ausstellungstitel auf Deutsch, Englisch, Polnisch und Walisisch.

Mit ihrer achten Auflage kehrt die Schau bereits das vierte Mal nach Saathain zurück. Im Kern ist die diesjährige Ausstellung bereits mit Arbeiten von acht Künstlern der beteiligten Regionen in Lüdenscheid und Wrexham gezeigt worden. Für die Präsentation in Saathain wurde sie nun auf 14 regionale Künstler sowie zwei Gastkünstler erweitert.

Die Künstler Horst Bahr, Hanspeter Bethke, Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmen, Eckhard Böttger, Antje Bräuer, E.R.N.A., C. G. Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Christel Kiesel, Heinz Schmidt, Herbert Schulze, Angela Willecke und Georgios Wlachopoulos als Berufskünstler unseres Landkreises werden gemeinsam mit den Gastkünstlern C. Oakley und T. Pugh aus Wrexham (Großbritannien), C. Tomasiak und E. Reusch aus Raciborz (Polen), P. Pawlicki und A. Binkowski aus Naklo (Polen) sowie K. Kornmann und E. Lenhard aus dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas im Refektorium zeigen und dabei alle Genres der Bildenden Kunst präsentieren.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag

10 - 18 Uhr

Eröffnung:

Sonntag, 29. Mai | 13 Uhr

Eintritt:

1,00 Euro/Person

Veranstaltungsort:

Gutshof Saathain

Am Park 5

04932 Saathain

Veranstalter / Informationen:

Landkreis Elbe-Elster

Kulturamt

Anhalter Straße 7

04916 Herzberg

Tel.: 03535/465101

Fax: 03535/465102

Mail: kulturamt@lkee.de

Gruhno feiert 780 Jahre Ersterwähnung

Gruhno feiert am 23. und 24. Juli 2011 das 780-ste Jahr der Ersterwähnung des Ortes. Die Vorbereitungen für dieses besondere Jubiläum sind in vollem Gange. Die Mitglieder des Jugendclubs haben bereits für eine Farbauffrischung des Richterturms auf dem Festplatz gesorgt. Von vielen Gruhnoern werden schon Pläne für die Ortsausschmückung und die Gestaltung des Festumzuges geschmiedet, mit welchem die Feierlichkeiten am Samstag beginnen. An der Gestaltung des Festes beteiligt sind unter anderem der Spielmannszug Fun-Pipers aus Sonnewalde, der Heimatverein Oppelhain, Fahrtouristik Nissen, der Reit- und Fahrverein Lindena, der Heimatverein Lindena, der Reit- und Fahrverein „Heidehof“, der Reit- und Fahrverein „Viktoria“, der Posaunenchor der Trinitatiskirche Finsterwalde und der Tanzkreis „Tempus Fugit“. Außerdem werden ein Drehorgelorchester und ein Frettchenzirkus dabei sein. Am Sonntag finden Kirchenführungen und kostenlose Kutschfahrten entlang der alten Poststraße statt. Für die kleinen Gäste gibt es Spiele und kostenloses Ponyreiten. Der genaue Programmablauf ist auf der Website von Gruhno zu finden: www.gruhno-ee.de. Zu dem Fest, das unter der Schirmherrschaft des Landrates Christian Janschinski steht, ist natürlich jeder herzlich eingeladen. Gruhno freut sich auf seine Gäste!

E. Heinrich

Vors. Förderverein Gruhno